



Gemeinde Oberuzwil

Nr. 7 | 10. April 2025



aktuell auf [oberuzwil24](http://oberuzwil24.ch)

Mitteilungsblatt

Oberuzwil

442 Stimmberechtigte nahmen an der diesjährigen Bürgerversammlung teil.



Publikationsorgan der Gemeinde Oberuzwil
11. Jahrgang
erscheint 14-täglich
kostenlos für alle Haushalte
im Gemeindegebiet

Herausgeberin und Redaktion
Gemeinderatskanzlei Oberuzwil
Flawilerstrasse 3
9242 Oberuzwil
Telefon 071 950 48 30
gemeinde@oberuzwil.ch

Auflage
3100 Exemplare

Druck und Layout
Cavelti AG, Gossau
Inserate per E-Mail an:
inserate@oberuzwil.ch

Nächste Ausgabe
8. Mai 2025

Inserate- und Redaktionsschluss
2. Mai 2025, 8.30 Uhr



Titelbild: Elias Bamert

BÜRGERVERSAMMLUNG ERFOLGREICH DURCHGEFÜHRT

Alle Anträge des Gemeinderates genehmigt

Die Stimmberechtigten der Bürgerversammlung der Einheitsgemeinde Oberuzwil genehmigten am Dienstag, 25. März 2025, die Rechnung 2024 und das vorgelegte Budget 2025 bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 117 Prozent. Andreas Eisenring, Gemeindepräsident seit 1. Januar 2025, freute sich 442 von 4150 Stimmberechtigten begrüßen zu dürfen.

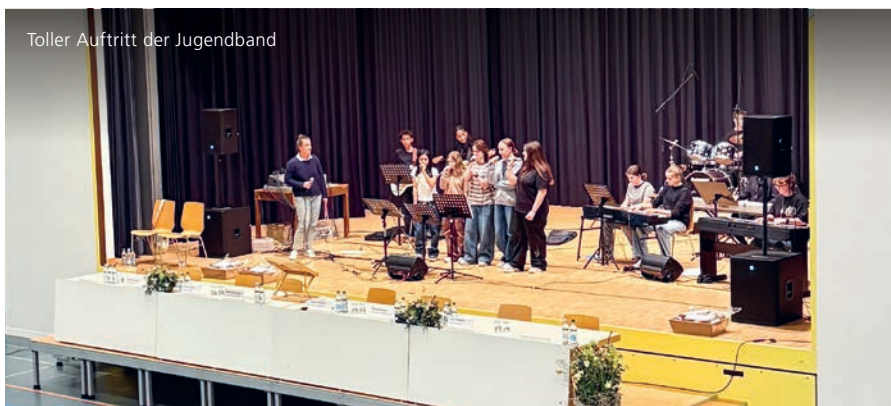
Für den musikalischen Auftakt sorgten diesmal eine Jugendband der Musikschule Oberuzwil-Jonschwil. Die Begeisterung beim Publikum war gross als die Kinder-schar die Bühne betrat. Die Jugendlichen waren sichtlich nervös, als sich der Vorhang öffnete und sie das grosse Publikum sahen. Unter der Leitung von Enid Mürger wurde die Bürgerversammlung klangkvoll eröffnet.

Breite Zustimmung der Bevölkerung

«Überwältigend dieser Aufmarsch.», begrüsst Gemeindepräsident Andreas Eisenring zu seiner ersten Bürgerversammlung. Die Stimmbeteiligung betrug bei 442 Stimmberechtigten, 10,65 Prozent. Das Interesse bei der Bevölkerung war deutlich spürbar – zuletzt wurde im Jahr 2016 eine vergleichbare Stimmbeteiligung verzeichnet. Traktandiert waren die ordentlichen Rechnungs- und Budgetgeschäfte. Die Jahresrechnung 2024 wurde mit grosser Mehrheit angenommen. Das Budget 2025 mit einem gleichbleibenden Steuerfuss von 117 Prozent und einer Grundsteuer von 0,8% wurde auf Antrag des Gemeinderats mit grossem Mehr genehmigt. Das Budget war grösstenteils noch im Rahmen der Amtstätigkeit des vorgängigen Gemeinderates durch die Verwaltung erstellt worden.



Von links: Gemeindepäsident Andreas Eisenring, Gemeinderat Michael Forrer, Cedric Tribelhorn, Julian Gemperli, Gemeinderat Rolf Raschle



Toller Auftritt der Jugendband

Der neue Gemeinderat hatte es Ende Januar gesichtet und zu Händen der Bürgerversammlung verabschiedet. Die allgemeine Umfrage wurde von einzelnen Personen genutzt und Anliegen angebracht.

Ausserordentliche Leistungen

Drei Oberuzwiler wurden für ausserordentliche Leistungen im Jahr 2024 geehrt: Julian Gemperli (Silbermedaille an Berufs-WM als Metallbauer), Andrin Huber (Schweizermeister im Siebenkampf) und Cedric Tribelhorn (Schweizermeister Hütehunde). Andrin Huber konnte an der Bürgerversammlung nicht teilnehmen, weshalb er am Folgetag vom Gemeindepäsidenten zu Hause überrascht wurde. Geplant ist in Folgejahren, jeweils aus den Ressorts eine Person für eine besondere Leistung zu würdigen.

Gemütlicher Ausklang

Im Anschluss wurden alle Versammlungsteilnehmer und Versammlungsteilnehmerinnen zum gemütlichen Teil eingeladen. Das Verwaltungspersonal hatte wie gewohnt einen reichhaltigen Apéro vorbereitet. Die Gelegenheit zum Gedankenaustausch wurde auch dieses Jahr gerne genutzt.

Protokollauflage

Das Protokoll der Bürgerversammlung liegt gemäss Art. 49 des Gemeindegesetzes (sGS 151.2) vom 8. bis 22. April 2025 im Gemeindehaus Oberuzwil öffentlich auf. Innert der Auflagefrist können Stimmbererechtigte sowie Personen, die schutzwürdige Interessen geltend machen können, beim zuständigen Departement Protokollbeschwerde mit einem Antrag auf Berichtigung erheben.

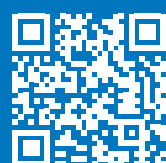


MITTEILUNGSBLATT MACHT PAUSE

Das Mitteilungsblatt macht Frühlingspause. Die nächste Ausgabe vom «Mitteilungsblatt Oberuzwil» erscheint am Donnerstag, 8. Mai 2025. Redaktions- und Inserateschluss ist am Freitag, 2. Mai 2025, um 8.30 Uhr.

Die Redaktion wünscht allen Leserinnen und Lesern eine sonnige Frühlingszeit und frohe Ostertage!

**Mehr Infos unter
oberuzwil24!**



DIE OBERUZWILER BADI ÖFFNET DIE TORE

Saisonstart im Freibad Ghürst mit Vorverkauf

Das idyllische Oberuzwiler Familienbad im Ghürst öffnet am Mittwoch, 7. Mai 2025, seine Tore und ist bei günstiger Witterung wieder täglich geöffnet.

Über 5300 m² Spiel- und Liegewiese, eine 860 m² grosse Wasserfläche mit Sprungturm, ein abwechslungsreiches Kioskangebot, das Beachvolleyballfeld, Kinderspielplatz und Planschbecken, eine Breittrutsche, ein 25-Meter-Becken für die Schwimmerinnen und Schwimmer und weitere Attraktionen wie Tischtennis, Badminton und Fussball laden zum täglichen Verweilen im Freibad Ghürst ein.

Saisonabo im Vorverkauf mit Vergünstigung

Um beim ersten schönen Badetag die Wartezeiten an der Kasse zu vermindern, ist die Badikasse bereits am Samstag, 3. Mai 2025, von 10.00 bis 15.00 Uhr für den Abo-Vorverkauf geöffnet. Bis zum 18. Mai 2025 gibt es ausserdem einen Rabatt von 10 Prozent auf alle Freibad-Abos. Bargeldloses Zahlen ist möglich. Beim Kauf ist für jede Person ein Identitätsnachweis notwendig; beim Abo-Erstbezug muss ein Kartendeponat von je 10 Franken hinterlegt werden. Die Kabinen bleiben für die letztjährigen Abonnenten bis 1. Juni 2025 reserviert. Danach werden sie weitervermietet.

Öffnungszeiten

Während der Vor- und Nachsaison ist das Freibad täglich von 9.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. Vom 15. Juni bis 15. August – also während der Hauptsaison – kann das Freibad täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr besucht werden. Wie bisher wird die Badi bei unsicheren Wetterverhältnissen und bei tieferen Temperaturen geschlossen.

Täglich von 9.00 bis 10.00 Uhr geöffnet

Auskunft bei ungünstiger Witterung ist jeweils über Telefon 071 950 49 70 erhältlich. Für Schwimmbegeisterte ist das Freibad in jedem Fall täglich von 9.00 bis 10.00 Uhr geöffnet.



Rückmeldungen zur Oberuzwiler Badi

In der Mitteilungsblatt-Ausgabe vom 13. März 2025 wurde eine Umfrage veröffentlicht, bei der die Bevölkerung dazu aufgerufen wurde, ihre Rückmeldungen/Gedanken/Inputs zur Badi im Ghürst abzugeben. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich für die Teilnahme und die vielfältigen Rückmeldungen bedanken. Wir spüren, dass das Freibad der Bevölkerung am Herzen liegt. In dieser Ausgabe des Mitteilungsblatts teilen wir die Rückmeldungen der Umfrage transparent mit Ihnen.

Gerne erinnere ich mich an das Badi-fest, wo Lovebugs als Vorband und Züriwest als Hauptact für Stimmung sorgten. Die Badierinnerungen sind bei mir stark mit Walter Bruggmann verbunden, der uns Kinder persönlich kannte und immer da war. Die Badi war für uns Kinder, Jugendliche immer ein Ort der Begegnung. Ich wünsche mir sehr, dass unsere Badi noch lange bestehen kann!

Anina Thürlemann

Zu meiner Jugendzeit war es noch toll, die Dinge am Kiosk für wenig Geld zu kriegen. Auch der Weg zur Badi über den Buechwald war immer ein Highlight (der Weg sollte evtl. mal wieder aufgefrischt werden). Natürlich wurden auch wir mal vom Bademeister nach der Schüeli in der Nacht erwischt...

An der Badi gefallen mir die vielen Bäume und Liegeplätze. Auch der Schatten über dem Kinderbecken – auch wenn das Wasser oft fast zu frisch ist dadurch. Der neue Spielplatz ist gut, beim Sandbereich gibts etwas Optimierungsbedarf.

Wenn ich auf meine beiden Kinder in unterschiedlichen Becken achten muss, ist es schwierig, vom Nichtschwimmerbecken die anderen Becken einzusehen. Der Kiosk ist nicht der Brüller und ein einfaches System fürs Parkieren wäre wünschenswert. Manchmal gibts Verkehr, obwohl es keinen Platz mehr hat.

Fabian Saccilotto





FREIBAD GHÜRST

Das Oberuzwiler Freibad ist bei günstiger Witterung demnächst wieder täglich geöffnet.

Erster Badetag

Mittwoch, 7. Mai 2025

Öffnungszeiten

Vor- und Nachsaison: täglich

9.00 bis 19.00 Uhr

Hauptsaison vom 15. Juni

bis 15. August: täglich 9.00 bis 20.00 Uhr

Vorverkauf

Samstag, 3. Mai 2025,

10.00 bis 15.00 Uhr (10 Prozent auf Abos bis 18. Mai 2025)

Zum Kauf von Abonnements ist für jede Person ein Identitätsnachweis notwendig.

Wie bisher wird das Freibad bei unsicheren Wetterverhältnissen und bei tieferen Temperaturen geschlossen. Auskunft bei ungünstiger Witterung ist jeweils über Telefon 071 950 49 70 erhältlich. Für Schwimmbegeisterte ist das Freibad in jedem Fall täglich von 9.00 bis 10.00 Uhr geöffnet.

Wir wünschen unseren Gästen eine schöne, sonnige Saison im Freibad und freuen uns auf Ihren Besuch!

Was mir spontan in den Sinn kommt bei der Badi Ghürst, geht weit zurück. Obwohl ich in Jonschwil und meine Verwandschaft aus Uzwil heimisch waren, war die Badi seit jeher mit Geschichten verbunden. Meine Tanten erzählten mir schon in der Kindheit, wie sie mit der Schule zum Baden kamen, als das Becken noch aus dem Dorfbach gespiesen wurde und es sogar noch Blutegel gab.

Auch von meiner Kindheit habe ich Fotos mit meiner Oma im Sandhaufen der Badi von 1978. Ich erinnere mich von späteren Jahren an die aufgeribbschelten Füsse der Pflastersteine und wie toll der Badi-kiosk war, wenn es dann wieder ein Pfläscherli für die Zehen gab. Und uns unsere Mutter wieder mal ein zweites Glace gönnte, damit die Füsse nicht mehr so weh taten.

Das «Chrömele» am Kiosk war der erste Versuch, mit Geld umzugehen. «Schäre-Stein-Papier» bei der Treppe zum grossen Becken, das wir immer machten, um ins kalte Wasser zu gelangen, wird auch heute noch von den Mädchen gemacht. Und dann ist das Wasser aber doch nie zu kalt, auch wenn man bereits schlotternd mit blauen Lippen am Rand des Beckens hängt. Man kann sich ja immer auf den warmen Steinplatten auf den Boden legen. Herrlich.

In meiner Jugend war dann das Badifest ein Highlight und natürlich gab es auch Wege, den Eintritt zu sparen und den Weg durch die Haselbüsche zu nehmen.

Jetzt als Oberuzwilerin besuche ich die Badi mit meinen Kindern. Da trifft man die Schulfreunde, lernt schwimmen und dann bereits die ersten coolen Tricks vom Sprungturm. Die Badi ist übersichtlich und hat die perfekte Grösse für Oberuzwil.

Wahrlich ist die Badi mit vielen schönen Erinnerungen und Emotionen verbunden. Es wäre schade, wenn wir das Geld nicht dafür aufbringen würden. Es muss ja nicht vergoldet werden. Dennoch ist die Badi eine Perle, die man wertschätzen sollte, auch für die vielen kommenden Generationen, die damit ihre Erinnerungen erschaffen werden.

Evelyn Aubert

So spontan kommt mir der tägliche Schwumm in den Sinn. Ich schätze es sehr, dass unsere Freibadi für Schwimmer und Schwimmerinnen täglich und bei jedem Wetter von 9.00 bis 10.00 Uhr geöffnet hat. Das ist nicht selbstverständlich, darum an dieser Stelle ein ganz grosses Dankeschön an die Verantwortlichen.

Heidi Künzler





Die Badi ist für mich ein Lieblingsplatz in Oberuzwil. Sie verbindet Generationen miteinander. Vom Baby bis Ü80 sind alle Altersgruppen in der Badi zu sehen. Man kennt sehr viele Leute und hat immer gute Gespräche miteinander. Sie ist bei sehr vielen Leuten beliebt und hat auch eine ideale Grösse für unser Dorf.

Margot Minolfi



Mir kommt spontan das Badi-fest mit Züri West in den Sinn. Nach dem Auftritt kam auch Kuno Lauener an die Bar. Rock 'n' Roll!

Andreas Rohner

In den Tageszeitungen habe ich gelesen, wie viel im Schwimmbad Ghürst im Argen liegt. Es soll ziemlich teuer werden, alles auf den neuesten Stand zu bringen. Meiner Meinung nach sollte sich eine grosse Gemeinde wie Oberuzwil aber eine Sanierung dieses wichtigen Treffpunkts für Jung und Alt unbedingt leisten. Mit dem kalendarischen Frühlingsanfang beginnt damit der Aufbruch in wieder wärmere Tage und ein Aufblühen der Natur. Das wäre auch der Oberuzwiler Badi zu wünschen.

Warum ist die Badi für die Gemeinde wichtig? Schwimmen ist gesund, das hilft Gesundheitskosten zu sparen. Das Schwimmbad ist zudem so ziemlich der einzige Ort, wo sich auch Teenager und junge Erwachsene wohlfühlen, Kontakte pflegen und zusammen eine gute Zeit verbringen können. Das Bad gehört zur Attraktivität des Dorfes, liegt an guter Lage und ist bei Jung und Alt beliebt. Der Zugang ist zudem niederschwellig. Mit dem Eintritt hat man den «Pass» für einen ganzen Tag Schwimmvergnügen.

Wie die Kosten etwas abfedern? Warum nicht einen «Schwimmbad-Batzen» bei der nächsten Steuerrechnung einziehen, abhängig von der Steuerkraft der einzelnen Stimmpflichtigen. Mit einem einmaligen Obolus von einem Prozent des Steuerbetrags gäbe das bestimmt einen anständigen Zustupf an die Sanierungskosten. Das müsste natürlich vom Stimmvolk abgesegnet werden, vielleicht mit einer ausserordentlichen Abstimmung. Man könnte auch ein Schwimmbadfest organisieren, eine Art Solidaritätsveranstaltung. Wie bei den Rosenwochen in Bischofszell könnte eine Schwimmbad-Plakette angeboten werden.

Beim Hof zu Wil hat man Pflastersteine verkauft mit dem Namen der Person, die einen solchen sponserte. Vielleicht gäbe es ja auch in der Badi etwas, was man auf ähnliche Weise «verkaufen» könnte. Die Eintrittspreise können nicht immer weiter erhöht werden, sonst werden sie für Familien mit mehreren Kindern zu einer Belastung.

Dies ein paar Gedanken, die ich Ihnen gerne unterbreiten wollte. Ich hoffe sehr, dass sich eine gute Lösung finden wird. Ich wünsche mir zudem, dass es aus den Reihen der Bevölkerung schon unzählige Vorschläge gegeben hat. Das geht die ganze Gemeinde etwas an.

Annelies Seelhofer-Brunner

Ich bin selbst in Oberuzwil aufgewachsen und habe in der Jugend die Badi Ghürst oft besucht. So viel ich mich erinnern kann, hat sogar mal ein Badifest stattgefunden. Mit den Schulklassen wurde die Badi natürlich auch besucht. Nun lebe ich mit meiner Familie wieder in Oberuzwil und meine Kinder wachsen hier auf. Wir holen jedes Jahr das Familien-Abo und verbringen sehr viel Zeit im Sommer in der Badi. Ich finde, die Badi ist sehr übersichtlich und super für Familien. Preislich ist es vermutlich die günstigste weit und breit, das macht es natürlich für Familien sehr attraktiv. Wir schätzen es auch sehr, dass die Parkplätze gratis sind, was heute selten noch der Fall ist. Das Vollmondschwimmen haben wir auch schon besucht und finden es toll, wenn dann die Badi mal länger offen hat. Uns ist natürlich bewusst, dass die Badi in die Jahre gekommen ist und bei einer Sanierung der Preis in die Höhe gehen wird.

Ich habe meine Kinder auch gefragt, was sie noch toll fänden. Es kam die Idee, dass ein Pool beheizt werden könnte, dies wäre vielleicht mit Solarpanel oder so umsetzbar. Eine zusätzliche Rutschbahn mit Kurven und Ampelsystem ist auch noch als Idee aufgekommen. Ansonsten bietet die Badi schon sehr viel!

Gäbe es die Möglichkeit, im Sommer ein Kombi-Abo zu lösen, Hallenbad und Freibad? Quasi nur für die Zeit, wenn auch die Badi offen hat.

Wengyi Rubin



Oberuzwil

Blick hinter die Kulissen

Freibad im Ghürst, Ghürststrasse 32, 9242 Oberuzwil
Am Mittwoch, 14. Mai, von 16.00 bis 20.00 Uhr

Möchten Sie wissen, wie es hinter den Kulissen des Oberuzwiler Freibads aussieht? Wir öffnen unsere Türen und laden Sie herzlich ein.

Kommen Sie vorbei und verschaffen Sie sich persönlich einen Eindruck vom aktuellen Zustand unserer Badi.

Keine Anmeldung nötig.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch
und den persönlichen Austausch!**



Fichte von Käfern befallen

VOM KÄFER BEFALLEN ...

Kranker Baum wird gefällt

Im Ottiker Park steht eine Fichte, welche durch Schädlinge befallen ist. Aus Sicherheitsgründen wird der Baum gefällt.

Im Ottiker Park steht eine Gruppe von vier grossen Fichten. Einer dieser Bäume weist im Kronenbereich eine Verfärbung der Nadeln auf, was auf einen Käferbefall hinweist. Kranke Bäume stellen ein Sicherheitsrisiko dar, da sie instabil werden und auf naheliegende Gebäude fallen oder Personen gefährden könnten. Werden keine Massnahmen ergriffen, kann sich der Schädling ausserdem ungehindert ausbreiten und weitere Bäume befallen. Aus diesen Gründen wird die Fichte in den nächsten Tagen gefällt.



BAUBEWILLIGUNGEN

Im März 2025 wurden folgende Projekte bewilligt:

Nata AG, Oberuzwil
Montage Leuchtreklamen, Erweiterung Glashaus sowie nachträgliches Baugesuch für Grundrissänderungen Untergeschoss/Erdgeschoss sowie Einbau von zwei Lüftungen
Gewerbstrasse 3, 9242 Oberuzwil

Ruth Bürge, Oberuzwil
Renovation bestehender Anbau sowie neuer Anbau
Schlattwiesenstrasse 1, 9242 Oberuzwil

Zili AG, Bronschhofen
Abbruch Einfamilienhaus Vers-Nr. 1354 und Neubau Doppel-einfamilienhaus
Austrasse 15a/15b, 9242 Oberuzwil

Philipp Mosberger, Bichwil
Neubau Remise und Umnutzung Erdgeschoss des ehemaligen Rindviehstalls
Engi, 9248 Bichwil

Ernst Müller, Wattwil
Installation Photovoltaikanlage
Untertobel 3195, 9240 Niederglatt

GEBAG Generalbau AG, Oberuzwil
Installation Photovoltaikanlage
Bahnhofstrasse 57, 9242 Oberuzwil

Peter und Irmgard Weiss, Bichwil
Installation Photovoltaikanlage
Riet 952, 9248 Bichwil

Niklaus und Isabelle Abächerli, Oberuzwil
Dachsanierung und Installation Photovoltaikanlage
Im Buechwald 30, 9242 Oberuzwil

Roger und Claudia Rosenthal, Bichwil
Umnutzung Abstell-/Bastelraum zu Coiffeursalon
Eggwies 8, 9248 Bichwil

Markus und Nadine Ackermann, Oberuzwil
Installation Photovoltaikanlage
Morgenwies 6d, 9242 Oberuzwil

Eigentümergeinschaft «Im Buechwald 3–10», Oberuzwil
Flachdachsanierung
Im Buechwald 3–10, 9242 Oberuzwil

Islamische Gemeinschaft Kanton St. Gallen, Oberuzwil
Installation Photovoltaikanlage
Werkstrasse 1, 9242 Oberuzwil

StWE-Gemeinschaft «Maienwies 1/2», Oberuzwil
Installation Photovoltaikanlage
Maienwies 1/2, 9242 Oberuzwil

Marco und Noemi Heeb, Oberuzwil
Installation Photovoltaikanlage
Im Buechwald 41, 9242 Oberuzwil

Michael und Selina Willi, Bichwil
Installation Photovoltaikanlage
Eggwies 23, 9248 Bichwil

Die Baubewilligungen sind teilweise noch nicht rechtskräftig.



GRILLPLAUSCH FÜR ALLE

Feuerstelle Schooren lädt zum Verweilen ein

Rechtzeitig zum Frühling wurde die beliebte Grillstelle im Schooren durch den Unterhaltsdienst erneuert. Der Grillplatz am Waldrand auf dem Weg zum Betti ist wieder voll im Schuss und wartet auf kleine und grosse Besucherinnen und Besucher.

Die Feuerstelle an der Schoorenstrasse am Waldrand zum Bettenauer Weiher erfreut sich grosser Beliebtheit. Seit Jahren finden an diesem idyllischen Fleck vor allem in der warmen Jahreszeit Kindergeburtstage, Familienfeste und Vereinsanlässe statt.

Alte Feuerstelle ersetzt

Die bisherige Feuerstelle ist in die Jahre gekommen und wies Sanierungsbedarf aus. Einzelne Steine sind aus dem betonierten Steinkreis abgebrochen. Aus diesem Grund wurde die Feuerstelle durch das Team des Werkhofs neugestaltet. Nun ist sie mit einem fixen Schwenkarm und einem runden, höhenverstellbaren Grillrost ausgestattet. Das neue System soll auch weniger anfällig für mutwillige Beschädigungen sein.

Mehr Infos unter
[oberuzwil24!](http://oberuzwil24.ch)



DER GEMEINDEPRÄSIDENT LÄDT EIN

Wurst und Brot zum Gespräch

Um den Dialog mit der Bevölkerung zu fördern, wird der Gemeindepräsident Andreas Eisenring in Zukunft an verschiedenen Orten in der Gemeinde für persönliche Gespräche präsent sein.

Ein ungezwungenes Gespräch mit dem Gemeindepräsidenten bei Wurst und Brot. Die neue Feuerstelle im Schooren lädt geradezu zu einem lockeren Austausch ein. An Stelle von Bürgersprechstunden wird der neue Gemeindepräsident in unregelmässigen Abständen an ausgewählten Orten in der Gemeinde präsent sein. Begegnungen pflegen und lockere Gespräche über die Gemeindepolitik.

Der erste Austausch findet am Freitag, 11. April 2025, zwischen 16.30 und 18.00 Uhr an der Feuerstelle im Schooren statt.

Es gibt keine Traktandenliste und keinen Ablauf. Für die ersten zehn Besucherinnen und Besucher wird je eine Bratwurst auf dem Grill gebrätelt. Die Feuerstelle ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität ausnahmsweise auch mit dem Auto erreichbar. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Bei Regenwetter kann die Wurst nach Hause genommen und selber gebrätelt werden.





Eindrückliche Lagerhallen



Wirtschaftskommission zu Besuch bei der Steinemann AG



Hier wird die Central-Vacuum-System veranschaulicht – wird in der Textilbranche eingesetzt.

WIRTSCHAFTSKOMMISSION PFLEGT KONTAKT ZU UNTERNEHMEN

Am Puls der Wirtschaft

Die erste Sitzung der frisch konstituierten Wirtschaftskommission hat vor kurzem stattgefunden. Als Einstieg durften die Mitglieder die Steinemann AG in Flawil besichtigen. Die Firma, die politisch zur Gemeinde Oberuzwil gehört, hat den Mitgliedern der Wirtschaftskommission einen Einblick in ihre traditionsreiche Unternehmensgeschichte gewährt.

Empfangen wurden die Kommissionsmitglieder von Hansjörg Steinemann, Markus Scherrer und Andreas Kessler, die den Gästen nicht nur die langjährige Geschichte des Unternehmens näherbrachten, sondern auch einen Blick auf die heutigen Leistungen und Stärken der Steinemann AG ermöglichen. Nebst dem Fachwissen als Grosshändler bietet die Steinemann AG auch die eigene Fertigung an, was eine besonders hohe Verfügbarkeit der Produkte garantiert. Zur breiten Produktpalette gehören unter anderem Bauwerkzeuge, Artikel im Bereich Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit, Signale sowie Absperrungen, Garten, Land- und Forstwirtschaft sowie weitere Produkte und Dienstleistungen in der Textilindustrie sowie Fernwärme. Am Standort Flawil beschäftigt die Steinemann AG rund 45 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Dialog mit Unternehmen

Für die Wirtschaftskommission von Oberuzwil ist der Austausch mit lokalen Unternehmen von zentraler Bedeutung. Rolf Raschle als Ressortverantwortlicher sowie die weiteren Mitglieder setzen sich aktiv dafür ein, den Dialog zwischen Wirtschaft und Bevölkerung zu fördern und Unternehmen zu unterstützen.

Lehrstellenangebote

Die Steinemann AG ist nicht nur ein bedeutender Arbeitgeber in der Region, sondern engagiert sich auch stark in der Ausbildung der Lernenden. Sie bietet Lehrstellen für Kaufleute (KV), Logistiker/innen sowie Praktika an. Zudem arbeiten sie mit lokalen Institutionen wie dem «Buecherwäldli» und der «Obvita» zusammen.

Die Förderung und Entwicklung lokaler Unternehmen liegt der Wirtschaftskommission am Herzen.

Steuererklärung ausgefüllt?

Die Frist zur Einreichung der Steuererklärung 2024 ist am 31. März 2025 abgelaufen. Das Steueramt Oberuzwil bedankt sich bei allen Steuerpflichtigen, die ihre Deklaration fristgerecht eingereicht haben.

Bis zum 31. März 2025 sind 1169 Steuererklärungen eingegangen, davon 542 Steuererklärungen vollständig elektronisch via eFiling. Rund 30 Prozent aller Steuererklärungen wurden somit bis zum Stichtag eingereicht. Eine Auswertung des Steueramtes zeigt, rund 45 Prozent der bisher eingereichten Steuererklärungen wurden vollständig elektronisch via eFiling ausgefüllt und eingereicht. Zusätzlich wurden rund 40 Prozent Steuererklärungen elektronisch via eTaxes ausgefüllt und eingereicht. Die reinen Papier-Steuererklärungen machen damit bis Ende März weniger als 20 Prozent aus.

Vollelektronische Steuererklärung (eFiling)

Die vollständig digitale Einreichung der Steuererklärung hat sich bewährt. Der Ausdruck von Formularen und die Unterzeichnung einer Quittung ist mit diesem System nicht mehr notwendig. eFiling ermöglicht die vollständig papierlose Einreichung der Steuererklärung. Mit der App

«oBeam» per Handy oder direkt mit dem Steuerdeklarationsprogramm können die notwendigen Beilagen hochgeladen und zusammen mit den Deklarationsdaten sicher digital übermittelt werden. Ausführliche Informationen zum eFiling stehen den Steuerpflichtigen unter steuern.sg.ch/efiling zur Verfügung.

Fristverlängerungen

Die Einholung einer Fristverlängerung wird all jenen empfohlen, die bis jetzt ihre Steuererklärung noch nicht eingereicht haben. Die Fristerstreckung kann während den Schalteröffnungszeiten telefonisch (Telefon 071 950 48 10) mit dem Gemeindesteueramt abgesprochen oder rund um die Uhr über steuern.sg.ch beantragt werden. Keine Fristverlängerung wird gewährt, wenn die vorläufige Rechnung der Kantons- und Gemeindesteuern 2024 noch nicht vollständig beglichen ist.



POST DER WOCHE



Riga26 – wir sind dabei!

Die Riga26 – Regionale Industrie- und Gewerbausstellung – wird vom 28. bis 31. Mai 2026 in Uzwil stattfinden. Vor zwei Wochen fand bereits der erste Informationsabend im Gemeindesaal statt.



SPEZIALABFUHREN

Altpapier Oberuzwil

Samstag, 24. Mai 2025

Bioabfuhr

Montag, 5. Mai 2025

Montag, 12. Mai 2025

Montag, 19. Mai 2025

Montag, 26. Mai 2025

Bring- und Holtag

Samstag, 3. Mai 2025



KAMPF GEGEN DAS LITTERING

Fachgerechte Entsorgung von Abfällen

Littering ist ein immer grösser werdendes Ärgernis – leider auch in der Gemeinde Oberuzwil. Es beeinträchtigt nicht nur unsere Lebensqualität, sondern schädigt auch die Umwelt. Abfälle sollen jederzeit gesammelt und fachgerecht entsorgt werden!

Es ist nicht nur umweltbelastend und hässlich anzusehen, sondern auch gefährlich und nimmt zu, wenn es die Menschen ins Freie zieht: das Littering. Der Begriff steht für achtloses Wegwerfen oder Liegenlassen von Abfall im öffentlichen Raum. Aludosen, Verpflegungsreste, Verpackungen, Zigarettensammel, Kaugummis oder leere Flaschen häufen sich entlang von Strassen, an Haltestellen oder Ufern von Gewässern. Auch Hundekot wird vermehrt nicht zusammengekehrt, sondern einfach liegen gelassen.

Negative Auswirkungen

Achtlos geworfene Abfälle an Strassenrändern, Haltestellen und auf Wiesen sind ein Dorn im Auge. Sauberkeit ist ein wichtiger Aspekt für die Lebensqualität der Bevölkerung. Auch schädigen die Abfälle die Natur und stellen eine grosse Gefahr für Tiere dar, die die Abfälle aufnehmen und daran sterben können. Gelitterte Materialien lassen sich nicht in Stoffkreisläufe zurückführen und werden somit der Wiederverwertung entzogen. Es müssen neue Ressourcen mit all den damit einherge-

henden Umweltauswirkungen gewonnen und verarbeitet werden. Zudem ist Littering teuer. Die Reinigungskosten belaufen sich schweizweit jährlich auf etwa 200 Millionen Franken, 75 Prozent im öffentlichen Raum.

Aktion gegen

Zigarettensammel-Littering

Aus weggeworfenen Zigarettensammel lösen sich bei Regen und Schnee giftige Stoffe, welche dadurch in unsere Böden, Flüsse und Seen gelangen. Ausserdem bestehen die Zigarettensammel aus Plastik-Mikrofasern, welche nicht biologisch abbaubar sind, sondern sich nur zu schädlichem Mikroplastik zersetzen. Über Tiere gelangt dies über die Nahrung wieder zurück zum Menschen. Die Organisation stop2drop hat im März eine Sammelaktion für Zigarettensammel durchgeführt, um die Bevölkerung über die Umweltschäden aufmerksam zu machen sowie das Ausmass aufzuzeigen. Auch zwei Personen aus Oberuzwil haben daran teilgenommen und im Naturschutzgebiet Bettenauer Weiher weggeworfene Nikotinprodukte gesammelt. Dabei sind rund um den Weiher 513 Ziga-

rettensammel und 13 Snus-Säckli zusammengekommen. Herzlichen Dank für diese tolle Aktion!



Was verrottet wie lange nicht?

Abfälle gehören ins Recycling oder in den Kehrachtsack. Hundekot wird aufgenommen und in Abfalleimern entsorgt. Zigarettensammel werden in Aschenbechern oder ausgedrückt in Abfalleimern entsorgt. Die Natur ist uns dafür dankbar. Je nach Material dauert es eine sehr lange Zeit, bis die Abfälle verrottet sind. Hier einige Beispiele:

- Bananenschale: 1–3 Jahre
- Taschentuch: 1–5 Jahre
- Kaugummi: 5 Jahre
- Plastiksack: 120 Jahre
- Alu-Dose: 500 Jahre
- PET: 500 bis 1000 Jahre
- Glas: nie

Wechsel in Hauswartung Primarschule Oberuzwil

Per Ende April 2025 hat Benjamin Giger seine Anstellung bei der Gemeinde Oberuzwil gekündigt. Als Nachfolger konnte per 1. April 2025 René Gnägi gewonnen werden.

Seit 1. November 2017 war Benjamin Giger für die Gemeinde Oberuzwil tätig. Zuerst im Werkhof als Mitarbeiter, ab dem Jahr 2020 als Leiter Werkhof. Per Juni 2024 war er als Hauswart der Primarschule tätig. Benjamin Giger wird für sein Engagement sowie seinen langjährigen Einsatz herzlich gedankt.

Nachfolge durch René Gnägi

Als Nachfolger konnte René Gnägi gewählt werden. René Gnägi ist Hauswart

mit eidg. Fachausweis und hat langjährige Erfahrung als Hauswart im Bildungsbereich. Er hat am 1. April 2025 seine Tätigkeit in Oberuzwil aufgenommen und ist für die Primarschule Oberuzwil und die Oberuzwiler Kindergärten zuständig. Der Gemeinderat und das gesamte Personal heissen René Gnägi herzlich willkommen im Team und freuen sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.



STELLENINSERAT WOHNHEIM BISACHT

Wir suchen im Wohnheim Bisacht per sofort oder nach Vereinbarung eine

**Fachperson Gesundheit/
Pflegefachperson HF
(80 % bis 100 %-Pensum)**

Sind Sie interessiert?

Die Stellenausschreibung finden Sie auf oberuzwil.ch

«Aus der Berufswelt» Besuch von Julian Gemperli

Die 2. Oberstufe durfte am Dienstag einen spannenden Nachmittag erleben: Julian Gemperli, der im Sommer 2018 seine obligatorische Schulzeit an der Oberstufe Oberuzwil beendet und eine Lehre als Metallbauer begonnen hatte, besuchte uns im Singsaal. Der stolze Sieger der SwissSkills 2022 durfte von den WorldSkills 2024 in Lyon als Vize-weltmeister erfolgreich nach Hause zurückkehren.



Für die Schülerinnen und Schüler war es sehr interessant, von Julian direkt von seinem Werdegang zu erfahren. Die intensive Vorbereitungszeit mit Trainer und Mentalcoach beschrieb Julian als sehr hart, aber auch interessant und als bereichernde Horizonterweiterung und Kennenlernen der persönlichen Grenzen. Es ist beeindruckend, welche grosse Leistung hinter den beiden Titeln steckt, und wie Julian diese Herausforderung gemeistert hat. Mit seinen Leistungen hat Julian sicher auch bei einigen Jugendlichen den Ehrgeiz geweckt, in gut einem Jahr, wenn sie selbst ins Berufsleben starten werden, ihr Bestes zu geben. Wer weiss: Vielleicht kann die Oberstufe Schützengarten wieder einmal einen Sieger oder eine Siegerin zum Interview begrüßen.

Die schnellsten OZ-Fische im Final

Am letzten Dienstag, 1. April 2025, fand zum 20. Mal das Finale des «OZ-Schützengarten-Fisch» statt. Bei den Knaben war Gian-Luca Franitza, der letztjährige Sieger, der gejagte Favorit. Bei den Mädchen war die Ausgangslage offen und spannend.

Alle Schülerinnen und Schüler der Oberstufe Oberuzwil haben im Schwimmunterricht im letzten halben Jahr mindestens zwei Vorläufe über 100m Schwimmen in zwei Lagen (nach 50m muss der Schwimmstil gewechselt werden) absolviert. Die 16 schnellsten Mädchen und Knaben der gesamten Oberstufe haben sich für das Finale qualifiziert und durften nochmals gegeneinander antreten.

Spannender Wettkampf

Die Schwimmerinnen und Schwimmer mussten nochmals gegen ähnlich schnelle Sportler antreten, da die Startgruppen anhand der Vorlaufzeiten zusammengesetzt wurden. So wurden sie von ihren Kolleginnen und Kollegen auf der Nebenbahn angetrieben und 25 der 32 Finalteilnehmer konnten ihre Vorlaufzeit nochmals verbessern. Eine super Leistung! Alle

kämpften mit grossem Einsatz um die Podestplätze, welche mit einer Osterüberraschung belohnt wurden. Gleichzeitig durften das schnellste Mädchen und der schnellste Knabe des gesamten Oberstufenzentrums den Pokal des «OZ-Schützengarten-Fisch» entgegennehmen. Alle Teilnehmenden konnten sich im Anschluss an den Wettkampf mit einem Znüni stärken. Bei den Mädchen erkämpfte sich Corinne Lenz aus der 3bR mit einer Zeit von 1 min 39,27 sec den begehrten Pokal zum zweiten Mal in Folge. Bei den Knaben siegte der 3.-Sek-Schüler Gian-Luca Franitza nach 2023 und 2024 erneut mit sehr schnellen 1 min 22,61 sec. Er wird in der Rekordliste schon auf Platz zwei geführt, konnte seine Zeit vom 2024 aber nicht mehr verbessern. Allen Teilnehmenden herzliche Gratulation zu ihren tollen Leistungen im Wasser.



Rangliste Mädchen

1. Lenz Corinne 3bR	1:39:27
2. Sudlic Merisa 2bS	1:43:85
3. Hess Jana 3aR	1:46:76
4. Knaus Noemi 3aS	1:47:88
5. Olari Ana-Maria 1bR	1:49:77
6. Städler Lena 2aS	1:50:38
7. Orasch Amélie 1bS	1:50:91
8. Schmid Lena 1aS	1:51:19

Rangliste Knaben

1. Franitza Gian-Luca 3aS	1:22:61
2. Deamoli Julian 3bR	1:30:02
3. Schneider Mathieu 1bS	1:32:90
4. Klaus Levin 2aR	1:33:91
5. Horobei Danyil 2aR	1:34:96
6. Jud Lenny 3bR	1:38:58
7. Lenz Silas 3bR	1:39:50
8. Niffeler Janik 3aS	1:42:58



Elektronische Identitätskarte jetzt testen

Die Öffentlichkeit kann ab sofort testen, wie die elektronische Identität (e-ID) und andere elektronische Nachweise künftig eingesetzt werden können. Der Bund stellt dazu eine kostenlose Testumgebung zur Verfügung. Private und Behörden können nun probeweise auf der Vertrauensinfrastruktur eigene elektronische Nachweise entwickeln und die Vorteile der e-ID nutzen.

Unter dem Vorbehalt einer allfälligen Referendumsabstimmung hat das Parlament am 20. Dezember 2024 das e-ID-Gesetz verabschiedet und damit entschieden, dass der Bund den staatlich anerkannten elektronischen Identitätsnachweis (e-ID) einführen wird. Gleichzeitig soll der Bund die für den Betrieb der e-ID notwendige Vertrauensinfrastruktur aufbauen. Diese soll auch von kantonalen und kommunalen Behörden sowie von Privaten für die Ausstellung von weiteren elektronischen Nachweisen genutzt werden können. Das e-ID-Gesetz kann frühestens im dritten Quartal 2026 in Kraft gesetzt werden. Zu diesem Zeitpunkt wird auch die Vertrauensinfrastruktur betriebsbereit sein.

Erfahrungen sammeln und Verbesserungsvorschläge abholen

Im Hinblick auf die Einführung der e-ID und der Inbetriebnahme der dazu notwendigen Vertrauensinfrastruktur hat der Bund bereits einzelne Pilotprojekte durchgeführt (z. B. der elektronische Lernfahrausweis im Kanton Appenzell Ausserrhoden). Nun soll auch die breite Öffentlichkeit erste Erfahrungen sammeln können. Der Bund stellt dazu eine Testumgebung zur Verfügung (sog. Public Beta). In dieser Testumgebung können Private und Behörden elektronische Nachweise ausstellen und verifizieren.

Testumgebung arbeitet mit fiktivem Identitätsnachweis

Wer die Testumgebung und die darin angebotenen Dienstleistungen nutzen will, muss die App «swiyu» auf sein Smartphone laden und kann sich einen fiktiven Identitätsnachweis (Beta-ID) ausstellen lassen. Bis zur Inbetriebnahme der e-ID und der Vertrauensinfrastruktur wird sich die Testumgebung kontinuierlich weiterentwickeln und das Nutzungsangebot vergrössern. Sämtliche Produkte werden als Open-Source-Software veröffentlicht und stehen Bevölkerung, Wirtschaft und Behörden kostenlos zur Verfügung.

Der Bund lädt die Öffentlichkeit ein, ihre Erfahrungen mitzuteilen und Verbesserungsvorschläge einzubringen.



Rainer Bamberger

FEG UZWIL

Was habe ich vom Glauben?

Gläubige Menschen strahlen oft viel Lebensfreude aus, obwohl sie in ihrem Leben mit den gleichen Herausforderungen kämpfen wie andere. Was ist ihr Geheimnis?

Reiner Bamberger spürt dieser Frage nach und hilft abzuwägen, ob es sich lohnt, an Gott zu glauben – im Gottesdienst am Sonntag, 4. Mai 2025, um 10.00 Uhr in der Freien Evangelischen Gemeinde Uzwil an der Gewerbestrasse 6 in Oberuzwil. Alle sind herzlich eingeladen. Parallel zum Gottesdienst wird im Obergeschoss ein Kinderprogramm angeboten. Weitere Infos sind auf feg-uzwil.ch unter dem Stichwort «Lebensfragen» aufgeschaltet.

**Mehr Infos unter
oberuzwil24!**





GALERIE AM GLEIS ZEIGT IHRE AUSSTELLUNG

Milly Broder und Ivo Herrsche stellen aus

Vom 26. April bis am 18. Mai 2025 können Bilder von Milly Broder aus Engelburg und Holzskulpturen von Ivo Herrsche aus Balgach in der Galerie am Gleis besichtigt werden. Die Ausstellung «Natur-Symbiosen» zeigt die harmonische Kombination von Spachteltechnik und Schnitzereien.

Milly Broder probiert gerne Neues aus und experimentiert mit Materialien und Farben. Sie legt Wert darauf, dass sie sämtliche Strukturpasten selbst aus natürlichen Materialien wie Steinmehl, Knochenleim und Weiterem herstellt. Diese aufgespachtelten Strukturpasten platzen beim Trocknen auf und erzeugen interessante Muster auf der Leinwand. Je nach gewünschtem Effekt, trägt die Künstlerin ihre selbst hergestellten Farben auf die noch feuchten oder bereits getrockneten Bilder auf. So entstehen vielschichtige, teilweise an Landschaften anmutende, Werke.

Holzskulpturen von Ivo Herrsche

Ivo Herrsche liebt «schö-wüeschts» Holz. Er meint damit, dass seine Rohlinge mög-

lichst knorrig, beschädigt, morsch oder sogar von kranken Bäumen sein sollen. Er bürstet sie ab, entfernt mit einem Hohlbeitel morsche Stellen und konserviert das fertig bearbeitete Holz mit Leinöl. Der Rheintaler sieht die Schönheit unter der Oberfläche und nennt das Bearbeiten «veredeln». Als Glücksfall bezeichnet er den Fund einer Mooreiche, die mehrere Jahrhunderte lang im nassen Boden lag. Dieses Holz bearbeitet er besonders sorgsam und veredelt es mit Blattgold oder mit Figuren aus Zement oder Bronze.

Einladung zur öffentlichen Vernissage

Besuchen Sie die Vernissage am Samstag, 26. April 2025, ab 16.00 Uhr mit Laudatio von Anja Nützi-Holtiegel, Präsidentin Ga-

lerie am Gleis, musikalischer Umrahmung von Manfred Scheffknecht am Didgeridoo und Apéro.

Öffnungszeiten Ausstellung

Mittwoch 9.00 bis 11.00 Uhr

Freitag 16.00 bis 18.00 Uhr

Samstag 14.00 bis 17.00 Uhr

Sonntag 14.00 bis 17.00 Uhr

Weitere Infos finden Sie unter galerie-amgleis.ch und herrsche-art.ch.



KULTURSTIFTUNG ALTE GERBI

Swiss Music Award-Nominierte in der Alten Gerbi

Die talentierte Singer-Songwriterin Linda Elys sorgt derzeit für Furore in der Schweizer Musikszene. Sie hat es nicht nur auf die Lineups der diesjährigen Sommerfestivals in St.Gallen und auf dem Gurten geschafft, sondern ist auch für den Swiss Music Award in der Kategorie «SRF 3 Best Talent» nominiert. Damit hat sie die Möglichkeit, einen begehrten Betonklotz zu gewinnen.

Bevor es so weit ist, besucht uns Linda Elys am Samstag, 26. April 2025, ab 20.00 Uhr in der Alten Gerbi. Freuen Sie sich auf ihre einzigartige Stimme, tiefgehende Texte und mitreisende Melodien. Ihre Songs erzählen Geschichten, die berühren und inspirieren. Sie machen jedes Konzert zu einem besonderen Erlebnis.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tickets für das Konzert erhalten Sie im Restaurant «Casa del Gusto» in Oberuzwil oder über altigerbi.ch, wo Sie auch weitere Informationen finden (Ticketpreis 32 Franken). Der Anlass wird unterstützt durch Raiffeisen und ThurKultur.



Linda Elys



Osterezeit

Ostern steht vor der Tür schon bald,
der Osterhase hoppelt bereits aus dem Schooren-Wald.

Bepackt mit Schokolade und bunten Eiern,
möchte er mit der ganzen Gemeinde Ostern feiern.

Die Osterglocken blühen und der Frühling erwacht,
die Vögel zwitschern und die Sonne lacht.

*Gemeinderat und
Personal wünschen eine
schöne Frühlingszeit
und frohe Ostertage!*



KIRCHENCHOR NIEDERUZWIL-OBERUZWIL

15. Hauptversammlung

Diesmal fand die HV des Kirchenchors im Restaurant Freudenberg statt. Wie seit Jahren üblich wurde zu Beginn gemeinsam gegessen. Diesmal war der «Aufmarsch» der Gäste aus den beiden Kirchgemeinden Oberuzwil-Jonschwil und Niederuzwil besonders gross. Annelies Seelhofer-Brunner berichtet.

Alle wurden von Heinz Herzog herzlich willkommen geheissen. Dieser ist seit vielen Jahren Präsident des Vereins, hat die Fusion der beiden Kirchenchöre Oberuzwil und Niederuzwil von Anfang an – 2010 – begleitet und setzt sich unermüdlich für die Belange des Chores ein. Man spürte auch diesmal bei seinen Ausführungen, wie viel ihm der Chor bedeutet. Der Chor hat zudem das Glück, mit Dirigentin Oxana Peter-Fedjura eine äusserst versierte Stimmbildnerin, ausgezeichnete Pianistin sowie Kennerin der vielfältigen Chormusik zu haben.

«Wenn du eine hilfreiche Hand brauchst, findest du sie am Ende deines Armes.»

In seinem Jahresbericht schaute der Präsident erst kurz auf die HV 2024 zurück. Dort stand das ereignisreiche 100-Jahrjubiläum von 2023 in Zentrum. Das Motto «Wenn du eine hilfreiche Hand brauchst, findest du sie am Ende deines Armes» passt sehr gut zur Arbeit im Vorstand. Heinz Herzog bedankte sich denn auch mit bewegenden Worten bei seinen Vorstandsmitgliedern. Alle würden mitdenken, ihn bei seinen Vorhaben unterstützen und seien jederzeit zur Stelle, wenn etwas Unvorhergesehenes eintrete.

Mitte September 2024 traf sich der Chor zu einem Probe-Wochenende. Neun Mal trat er in Gottesdiensten auf. Hoherfreut hob der Präsident die Tatsache hervor, dass sie im Vereinsjahr 2024 mit allen sechs Pfarrpersonen der beiden Kirchgemeinden mindestens je einen Gottesdienst hatten feiern dürfen. Wie in jedem Verein wird auch im Kirchenchor viel Freiwilligenarbeit hinter den Kulissen geleistet. All dies trägt zum Zusammenhalt bei und wirkt sich auf positive Weise auch auf den Chorgesang aus. Heinz Herzog betonte zudem ausdrücklich, wie gut sich der Chor in den beiden Kirchgemeinden aufgehoben fühle. Als gemütlichen Abschluss der HV hatten Hans Peter und Ruth Züllli zwei fröhliche Lottorunden vorbereitet und dafür gleich auch schöne Preise gestiftet.

Ein ausführlicherer Bericht kann auf kulturnotizen.ch nachgelesen werden.

DONNERSTAGSGESELLSCHAFT

Das Trio hinter Gittern

Am Donnerstag, 24. April 2025, um 20.00 Uhr dürfen Sie sich auf «siJamais» in der Alten Gerbi Oberuzwil freuen. In ihrer musikalischen Comedy geraten die drei Frauen nach ihrer Trennung auf die schiefe Bahn und treffen sich gemeinweise in derselben Zelle wieder.

In ihrer musikalischen Comedy geraten die drei Frauen nach ihrer Trennung auf die schiefe Bahn und treffen sich gemeinweise in derselben Zelle wieder.

- Mia Schultz, Klarinette und Gesang
- Simone Schranz, Kontrabass und Gesang
- Jacqueline Bernard, Klavier und Gesang

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anmeldungen über Website oder an folgende E-Mail: brigitt.klaus-hasler@bluewin.ch. Es besteht freie Platzwahl, die Türöffnung ist um 19.30 Uhr.

Der Eintritt für Nichtmitglieder kostet 20 Franken.

Weitere Infos finden Sie unter donnerstagsgesellschaft.ch.



MÄNNERCHOR FROHSINN OBERUZWIL

Der Männerchor stellt den Maibaum auf

Auch dieses Jahr lädt der Männerchor wieder ein zum geselligen Maibaumfest auf dem Dorfplatz in Oberuzwil. Das Frühlings-Highlight findet am Samstag, 3. Mai 2025, statt – wieder ganz unter dem Motto «Bier, Musik & Gesang».

Ab 13.00 Uhr besteht die Möglichkeit sich in der Festwirtschaft zu verpflegen. Um ca. 14.00 Uhr wird der bunt geschmückte Maibaum vom Männerchor auf den Dorfplatz getragen und mit musikalischer Begleitung der Pläuschler Musik Oberuzwil aufgestellt. Sobald der Baum steht, wird das Maibaumbier angezapft und das Fest kann definitiv beginnen.

Musikalisch wird der Anlass zusätzlich vom Männerchor sowie der Linedance-Tanzgruppe vom Dance-Saloon Uzwil umrahmt. Für die Kinder steht u. a. wieder eine Hüpfburg bereit. Für das leibliche Wohl ist wie immer vielfältig gesorgt: Grill-Spezialitäten, Weisswurst, Brezeln, Kuchen, warme und kalte Getränke stehen als Stärkung bereit und lassen Hunger und Durst ver-

gessen. Auch dieses Jahr findet ein kleiner Wettbewerb rund um den Frohsinn statt. Mitmachen lohnt sich – es winken wiederum tolle Preise. Das ungezwungene und vielfältige Programm soll zum Verweilen bis in den Abend einladen.

Der Männerchor freut sich auf ein zahlreiches Publikum im Herzen von Oberuzwil.

GALERIE AM GLEIS

Kurs «Aquarellieren Personen»

Die Galerie am Gleis bietet am Samstag, 17. Mai 2025, den Workshop «Aquarellieren Personen» an. «Aquarellieren Personen» richtet sich an Interessierte, die bereits erste Kenntnisse im Zeichnen und Aquarellieren mitbringen und ihre Praxis mit diesem Workshop im Themenbereich Personen erweitern bzw. vertiefen möchten.

Der Kurs beinhaltet das Zeichnen und Malen einer Person in einer interessanten Pose mit Theorie zum Thema Personen (Physiognomie, Bildgestaltung, Farbkonzept).

- **Ort:** Galerie am Gleis, Bahnhofstrasse 77, 9240 Uzwil
- **Datum:** Samstag, 17. Mai 2025, von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr
- **Kosten:** 130 Franken pro Person
- **Kursleitung:** Carlo Maggiorini
- **Teilnehmerzahl:** mind. drei Personen, max. sechs Personen

Im Preis inbegriffen sind Getränke und Häppchen, Material wird, falls erwünscht, für 15 Franken zur Verfügung gestellt. Eine schriftliche Kursbestätigung erfolgt bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn. Sollte ein Teilnehmer oder eine Teilnehmerin 14 Tage vor Kursbeginn zurücktreten, kann von der Galerie am Gleis ein Ausfallhonorar geltend gemacht werden.

Anmeldungen bitte bis spätestens 1. Mai 2025 an nadine.dintheer@galerieamgleis.ch.





Adrian Müller war ganz überwältigt von den herzlichen Abschiedsreden. Man beachte die goldene «Fliege».

VERABSCHIEDUNG VON ADRIAN MÜLLER

Emotionaler Abschied nach 36 Jahren Clientis Bank Oberuzwil AG

Man kann es sich noch kaum vorstellen: Da findet eine Clientis-GV statt und Adrian Müller steht nicht am Eingang und begrüsst alle Gäste mit ihrem Namen, erkundigt sich nach ihrem Wohlergehen und hat in allen Belangen den Überblick. Und doch ist dies seit der GV 2025 zum 150-Jahr-Jubiläum der Bank nun Tatsache. Annelies Seelhofer-Brunner berichtet.

1989 trat Adrian Müller in die damalige Ersparnisanstalt EAO ein. Die Bilanzsumme betrug 150 Millionen Franken, das Bank-Team bestand aus neun Personen. 2002 wurde er Bankleiter. 2025 weist der Geschäftsbericht 30 Mitarbeitende aus, dazu eine Bilanzsumme nahe der Milliarden-grenze. Müller erlebte in dieser Zeit den Übergang vom papierenen Bankbüchli zur digitalen Besorgung des eigenen Kontos, musste sich vermehrt mit behördlichen Auflagen befassen und stets am Ball des technischen Fortschritts bleiben. Dabei waren ihm die Anliegen und Bedürfnisse «seiner» Kunden oberstes Gebot. Natürlich freute er sich auch über das neue Bankgebäude samt angrenzendem Gesundheitszentrum. 2008 war die EAO bei den Gründern der Clientis-Bankengruppe dabei, was zu einem Namenswechsel führte. Die Clientis-Gruppe umfasst heute 14 Regionalbanken.

Adrian Müller als Ur-Oberuzwiler

Im Ortsmuseum Oberuzwil gab es diesen Winter eine Sonderausstellung zur Ent-

wicklung dieser hiesigen Bank. Adrian Müller als Ur-Oberuzwiler hat viel dazu beigetragen. Unter seiner Leitung unterstützte die Bank auch mehr und mehr heimische Vereine. Ganz besonders liegt ihm der Badminton-Club Uzwil am Herzen, welcher in der Nationalliga A spielt.

Offizielle Verabschiedung

Mit herzlichen Worten von VR-Präsidentin Dr. Barbara Lorenz, einer dankbaren Würdigung von Bankleiter Andreas Mäder sowie einem äusserst emotionalen Videogruss des Clientis-Teams wurde Adrian Müller danach offiziell verabschiedet. Mit einem grossen Bild des neuen Bankgebäudes mit den Köpfen aller Teammitglieder, einem – vorgängig überreichten – Paar Ski für sein grosses Hobby Skifahren samt dem Stick zum Video und einem grossen Blumenstrauß für Ehefrau Elsbeth verliess der nun in den Ruhestand tretende Bankfachmann die Bühne. Mit einer langandauernden Standing Ovation wurde er darauf von der Aktionärsversammlung verabschiedet.

Emotionaler Moment

Adrian Müller hat fast sein halbes Leben der Clientis Bank Oberuzwil gewidmet. Dabei hat ihn seine Familie immer unterstützt. Aus seinen emotionalen, in Reimform vorge-tragenen Dankes- und Abschiedsworten hörte man heraus, wie sehr ihn dieser Moment bewegte. Wer auf LinkedIn unterwegs ist, kann seine Freude über diesen wertschätzenden Abschied dort nachlesen. Man muss allerdings keine Angst haben, dass es dem Mann langweilig werden wird. Schliesslich ist er in den verschiedensten Vereinen als finanziell versierter Berater tätig. Im Badminton-Club Uzwil sowie in der Donnerstags-Gesellschaft Oberuzwil ist er zudem Co-Präsident. Und neu bietet er unter dem Logo «Müller Beratungen» der Öffentlichkeit seine Dienste an. Zudem ist er von der politischen Gemeinde Oberuzwil in die GPK gewählt worden, und zwar als deren Präsident. Man wird Adrian Müller also bestimmt weiterhin in der einen oder andern Funktion begegnen.

GOLDENE JUBILÄUMSFEIER DER CLIENTIS BANK OBERUZWIL AG

150 Jahre Geschäftserfolg

Der Einladung zur diesjährigen Jubiläumsfeier leisteten mehr als 700 Aktionärinnen und Aktionäre Folge – ein absoluter Rekord! Erst konnte im Festzelt auf dem Roten Platz auf die Bank angestossen werden. Annelies Seelhofer-Brunner berichtet.

Pünktlich um 16.30 Uhr eröffnete VR-Präsidentin Dr. Barbara Lorenz die Versammlung. Erst begrüßte sie die vielen Ehrengäste, unter ihnen Regierungsrat Marc Mächler, dazu die regionalen Gemeindepräsidenten – aus Uzwil Lucas Keel, aus Jonschwil Philipp Egger und aus Oberuzwil den frischgewählten Andreas Eisenring. Auch Matthias Liechti, CEO der Clientis AG Bern, war nach Oberuzwil gereist.

Gründung Ersparnisanstalt

Am 13. August 1874 kamen 34 Herren aus der Donnerstags-Gesellschaft auf die Idee, die «Ersparnisanstalt Oberuzwil» zu gründen. Aus diesem kleinen «Kässeli» ist unterdessen eine moderne Bank geworden. Im Jahr 2024 knackte die Bilanzsumme fast die Milliarden-Grenze. Aktuell gibt es unzählige Herausforderungen.

Verabschiedungen und Neuwahl

Ein wichtiger Programmpunkt war die Verabschiedung von zwei Bank-Persönlichkeiten, nämlich VR Dr. Dieter Wepf und Adrian Müller, langjähriger Bankleiter. Letzterer wird in einem separaten Artikel gewürdigt. Für Wepf wählte die Versammlung den ausgewiesenen Architekten Benjamin Saner in den Verwaltungsrat.

Im kulturellen Teil gab es Musik aus einheimischer «Produktion» zu geniessen, dies auf Wunsch von Adrian Müller. Dominik Eugster, Dirigent der Musikgesellschaft Bichwil-Oberuzwil arrangierte für diesen Abend ein Potpourri mit Beiträgen des Männerchors Frohsinn, des Jodlerclubs Uzwil und der Musikgesellschaft.

Ein ausführlicher Bericht dazu kann auf kulturnotizen.ch nachgelesen werden.



EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE OBERUZWIL-JONSWIL

Fastenwoche in Oberuzwil

Dieses Jahr fand sich vom 8. bis 15. März 2025 zum ersten Mal eine Fastengruppe in der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde in Oberuzwil unter dem Motto «Reichtum des Verzichts» zusammen.

«Am ersten Samstag trafen wir uns zu siebt mit schon entleerten Magen unter Leitung von Kurt Pauli in der Kirche zum Gebet, Singen und Essen unserer Fastensuppe in Stille. Dieses Ritual wiederholten wir nun jeden Tag, wodurch eine schöne Gemeinschaft unter uns sieben entstand. Es standen auch täglich Unternehmungen wie gemeinsames Laufen in der Natur

und abends soziale Aktionen von Spieleabend, Atemübungen bis Yoga auf dem Programm. Da wir abends nur einen Gemüse- oder Fruchtsaft einnahmen, waren diese Treffen sehr belebend. Am darauffolgenden Samstag trafen wir uns bei festlich gedeckter Tafel in der Kirche zum feierlichen Fastenbrechen zusammen. Dazu wurde Bratapfel und Dattelmus gereicht.

Auch wenn das Fasten kritische Tage mit sich brachte, hat mich die fröhliche Gemeinschaft der Gruppe bestärkt, in der persönliche Gespräche und gemeinsames Lachen die Highlights waren. Wir freuen uns schon jetzt, dass die Fastenwoche im nächsten Jahr wieder stattfinden wird.»

Die Kirchenbehörde – von links: Corina Deamoli, Ernst Krapf, Lisa Alder, Erika Weiss, Präsident Hans Peter Hug, Doris Müller, Protokoll; Pfarrer René Schärer, Céline Stäbler, Roland Bischof.



EVANG.-REF. KIRCHGEMEINDE OBERUZWIL-JONSWIL

Kirchbürger- versammlung 2025

Zum ersten Mal trat die Oberstufen-Girlband «Purely Blue» mit Musiklehrerin Enid Münger auf. Sie hatten ihre rockigen Lieder im Hinblick auf das Gottesdienst-Motto abgestimmt. Pianistin Oxana Peter und René Schärer an der E-Gitarre begleiteten die gesungenen Lieder. Annelies Seelhofer-Brunner berichtet.

Als Grundlage für seine Kurz-Predigt nahm Pfarrer René Schärer das Losungswort 2025. Paulus schrieb da: «Prüft alles und behaltet das Gute!» Die Kirchbürgerversammlung fand danach im Kirchgemeindehaus statt. 60 stimmberechtigte Personen – von 1566 möglichen – nahmen teil. Präsident Hans Peter Hug eröffnete mit dem Spruch «Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.», und fragte gleich nach: «Und, was trage ich dazu bei?» Gerade im Hinblick auf das kirchliche Leben komme diesem Ausspruch grosses Gewicht zu.

Punktlandung

Finanziell schlug die Kirchgemeinde nicht über die Stränge. Es gab fast eine Punktlandung in der Rechnung, mit einem wirklich kleinen Verlust. Judith Dietziker, Mitglied der GPK, empfahl die von Erika Weiss korrekt geführte Buchhaltung zur Annahme. Alle Anträge zu Verwaltungsrechnung und Budgetplanung wurden einstimmig angenommen.

Lisa Alder hat ihren befristet zugesagten neuerlichen Dienst in der Vorsteherschaft wieder abgegeben, tritt dafür in die GPK ein. Für sie wurde Céline Stäbler aus Jonschwil für die restliche Amtszeit bis 2026 gewählt. Die junge Frau hat bereits im Jahr 2024 die Sitzungen der Kivo besucht, hatte aber aufgrund ihres Alters da noch kein Stimmrecht. Beide wurden einstimmig gewählt. Die Allgemeine Umfrage wurde diesmal eifrig benutzt.

Mit einem geselligen Apéro wurde die Kirchbürgerversammlung im Foyer abgeschlossen. Diese hatte keine hohen Wellen geworfen. Auf kulturnotizen.ch kann dazu ein ausführlicherer Bericht gelesen werden.

SPITEX REGION UZWIL

7. Mitglieder- versammlung

Die 7. Mitgliederversammlung der Spitex Region Uzwil findet am Mittwoch, 23. April 2025 um 11.30 Uhr in Niederhelfenschwil statt.

Die Einladungen zur 7. Mitgliederversammlung der Spitex Region Uzwil haben Sie bereits per Post erhalten. Wir freuen uns auf die Versammlung und hoffen auf eine rege Teilnahme.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website unter spitex-uzwil.ch.



**Mehr Infos unter
oberuzwil24!**





Seit über 30 Jahre
Ihr Versicherungsberater für alle
Privaten-, KMU-, Krankenkasse-,
3a-Vorsorge-Versicherungen

Rico Fuchs
Versicherungsberater

Telefon 071 951 88 51
Mobile 079 355 59 15
rico.fuchs@axa.ch

AXA,
Hauptagentur Roger Baumgartner
AXA.ch/uzwil



↔ SBB CFF FFS

Entdecken Sie die Schweiz
mit der Spartageskarte
Gemeinde.



spartageskarte-gemeinde.ch



Wii-Gnuss

Ein exquisiter Abend unter Weinfreunden

Mi 14. & 28. Mai 2025, Start 18.30 Uhr

Geniessen Sie in gediegener Atmosphäre die Freuden
des Weines mit dem Motto „Tour de Suisse“.

5 Weine, 4-Gänge-Menü & Überraschung zum Schluss

Preis pro Person Menü Fr. 74.— & Getränke Fr. 49.—

Möchten Sie den Abend ohne alkoholische
Getränke geniessen? Bitte vorher anmelden.

Wir freuen uns auf Sie
Jasmin Angehrn & das Herberge-Team



Reservation

Landgasthof zur alten Herberge
9246 Niederbüren | +41 71 422 20 91
www.alte-herberge.ch



LANDGASTHOF
*Zur alten
Herberge*
NIEDERBÜREN

meiertobler.ch/
sanierung
0800 846 800

Heizungssanierung?
Mit Meier Tobler spare
ich schon bei der
Planung viel Energie.

**meier
tobler**

neue Fenster
nach Mass

Design & Funktion!



Amrhein AG
Fensterbau · Schreinerei

Bahnhofstr. 115, 9240 Uzwil, Tel. 071 951 41 41, www.fensterbau-schreinerei.ch



Mi 7. & 21. Mai 2025, Start 18.30 Uhr

In lockerer Atmosphäre geniessen Sie die Freuden des Bieres. Bierkenner von der Brauerei Stadtbühler begleiten Sie durch den Abend. Ein spannendes Erlebnis für Geniesser, Kenner und Neugierige.

5 Biere, 4-Gänge-Menü mit Überraschung
Pro Person Menü Fr. 65.— & Getränke Fr. 34.—

Wir freuen uns auf Sie
Jasmin Angehrn & das Herberge-Team



Landgasthof zur alten Herberge
9246 Niederbüren | +41 71 422 20 91
www.alte-herberge.ch

LANDGASTHOF
*Zur alten
Herberge*
NIEDERBÜREN



079 962 72 30

9243 Jonschwil | info@stebi-service.ch



Wo Qualität und Service zusammentreffen

Jeder Tropfen zählt.
Jeder Tropfen zählt.
Jeder Tropfen zählt.
Jeder Tropfen zählt.
Jeder Tropfen zählt.
Jeder Tropfen zählt.
Jeder Tropfen zählt.
Jeder Tropfen zählt.
Jeder Tropfen zählt.
Jeder Tropfen zählt.



BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ

SPENDE BLUT RETTE LEBEN

blutspende.ch

Kammerchor Wil

**Brahms
«Ein deutsches Requiem»**



Evangelische Kirche Niederuzwil
Sonntag, 13. April 2025, 17.00 Uhr



Hauptsponsor

RAIFFEISEN

Unterstützt durch

ThurKultur
grenzüberschreitende Kulturförderung

Hauptsponsor

RAIFFEISEN



**Abstimmen und Wählen geht
jetzt auch digital**

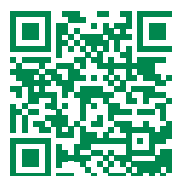
Jetzt für E-Voting anmelden!

QR-Code scannen und mitmachen

Nutzen Sie die Möglichkeit für die elektronische Stimmabgabe und melden Sie sich jetzt an.

An- und Abmeldungen für E-Voting werden berücksichtigt, wenn sie spätestens acht Wochen vor dem Wahl- oder Abstimmungssonntag vorgenommen werden.

**Hier geht's direkt
zur Anmeldung!**



IHR NEUES ZUHAUSE IM GRÜNEN.

DIETSCHWIL



VERKAUF
GMÜNDER & GAMMA AG
St. Gallerstrasse 66b
9500 Wil SG

+41 71 979 00 00
ernteblick@gundg.ch

www.ernteblick.ch



ERNTEBLICK
wo wohnraum und natur sich treffen

BEZUG
AB 2026



Gärten & mehr

10. Mai 2025

Inspirierender Gartentag

Ein schöner Garten erweitert Ihren Wohnraum nach aussen. Lassen Sie sich von unseren realisierten Gartenprojekten inspirieren.

-  Geführte Besichtigung von 4 bis 5 Gärten
-  Inspirierende Gespräche mit Kunden und Experten
-  Einblicke in die Möglichkeiten der Gartengestaltung

Jetzt informieren & anmelden!
gaertenundmehr.ch | 071 931 20 88



Wir laden Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten über die Osterfeiertage ein.

Evangelisch-Reformiert:

Karfreitag, 18. April 2025

10 Uhr, evangelische Kirche

Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer René Schärer, Musik: Christian Schneebeil (Orgel/Piano), Esther Vera Eugster (Flöte), Kirchenkaffee

Ostersonntag, 20. April 2025

10 Uhr, evangelische Kirche

Gottesdienst mit Abendmahl, Diakon Richard Böck, Musik: Christian Schneebeil (Orgel/Piano), Esther Böck (Geige), Kirchenkaffee



Ökumenisch:

Ostermorgen, 20. April 2025

6.30 Uhr, Friedhof Bichwil

Ostern erleben!

Für alle Generationen!

Ostergeschichte, Stationenweg,

Osterfeuer, Osterhasensuchspiel für Kinder.

Anschliessend gemeinsames Frühstück im Pfarreiheim

Gestaltung: Kurt Pauli und Ingrid Krucker,
Musik: Thomas Püntener (Trompete),
Lukas Püntener (Orgel)

Römisch-Katholisch:

Hoher Donnerstag, 17. April 2025

20.00 Uhr, Kirche Henau

Eucharistiefeier mit P. Justin Mat, Musik: Kirchenchor Henau und Projektsänger: innen, Andrina Ramsauer (Flöte), Anouk Louis (Cello), Roman Bislin-Wild (Piano), Esther Wild Bislin (Leitung)

Karfreitag, 18. April 2025

15.00 Uhr, Galluskirche Oberuzwil

Karfreitagssliturgie mit Ingrid Krucker, Musik: Roman Bislin-Wild (Piano), Simone Keller-Steidle (Violine)

Osternacht, 19. April 2025

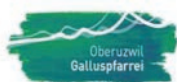
20.30 Uhr, Galluskirche Oberuzwil

Eucharistiefeier mit P. Justin Mat und Paul Hoch, Musik: Ostergesänge mit Kirchenchor, Marco D'Incau (Tenorsaxophon), Roman Bislin-Wild (Piano), Esther Wild Bislin (Leitung) Apéro und Eiertütschen

Ostersonntag, 20. April 2025

09.00 Uhr, Mauritiuskirche Bichwil

Oster-Festgottesdienst mit Eucharistiefeier mit P. Justin Mat, Musik: Peter Weiss (Klarinette), Albert Neff (Orgel)



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde
Oberuzwil-Jonschwil



Maibaum Fest Oberuzwil

Männerchor Frohsinn Oberuzwil

www.maennerchor-frohsinn.ch

Samstag, 3. Mai 2025, 13.00 Uhr
Dorfplatz Oberuzwil

Linedance
Dance-Saloon Uzwil

Pläuschler Musik Oberuzwil



MFO Festbier

Weisswurst & Bretzel, Grill, Kuchen

Kinderprogramm / Hüpfburg

Hauptsponsoren:

oberuzwil.clientis.ch

blumen-nuetzi.ch

Agenda 2025

10. Mai bis 11. Mai

Schweizer Meisterschaften Sprint-OL 2025

Wettkampfbereich

OK Schweizer Meisterschaften Sprint-OL 2025

12. April

ab 7.00 Uhr

Papiersammlung Oberuzwil

Oberuzwil

10.00–12.00 Uhr

Palmenbinden für Palmsonntag

Kath. Unterkirche, Neugasse 14

Kath. Galluspfarrei

13. April

11.00–12.00 Uhr

Bürgerversammlung Kath. Kirchengemeinde Bichwil-Oberuzwil

Galluskirche

14. April

ab 7.00 Uhr

Bioabfuhr

14.00–17.00 Uhr

Gemütlichkeit und Tanz

Rest. Engel, Niederglatt

20. April

6.30–10.00 Uhr

Ostermorgenfeier für alle Generationen

Kath. Friedhof Bichwil

Beide Kirchengemeinden Oberuzwil und Bichwil

22. April

ab 7.00 Uhr

Bioabfuhr

23. April

14.30–17.00 Uhr

Handykurs für Seniorinnen und Senioren

Weingartenstube, BPZ Wolfgang

Ev.-ref. Kirchengemeinde Oberuzwil-Jonschwil

24. April

20.00–22.30 Uhr

Si Jamais – kriminell

Alte Gerbi

Donnerstagsgesellschaft Oberuzwil

25. April

11.45 Uhr

Spaghettiplausch

Evang. Kirchengemeindehaus

Ev.-ref. Kirchengemeinde Oberuzwil

18.00–20.00 Uhr

Reparatur Oberuzwil

Werkschule Ost Plantanenhof

Repair Café Oberuzwil

26. April

13.30–16.00 Uhr

Instrumentenvorstellung

OZ Schützengarten

Musikschule Oberuzwil-Jonschwil

20.00–22.30 Uhr

Linda Elys – Spring Tour 2025

Alte Gerbi

Kulturstiftung Alti Gerbi

27. April

9.30–11.30 Uhr

Halle wo's fägt Oberuzwil

Turnhalle Schützengarten

CHINDaktiv

28. April

ab 7.00 Uhr

Bioabfuhr

1. Mai

11.45 Uhr

Senioren-Mittagessen

La Casa del Gusto

Beide Kirchengemeinden

3. Mai

Maibaum Fest Oberuzwil

Dorfplatz Oberuzwil

Männerchor Frohsinn Oberuzwil

9.00–14.00 Uhr

Bring- und Holtag

Werkhof

5. Mai

ab 7.00 Uhr

Bioabfuhr

19.00–22.00 Uhr

Mitgliederversammlung

Gemeindesaal Uzwil

HEV Region Degersheim – Flawil – Uzwil

6. Mai

9.00–11.00 Uhr

Mütter- und Väterberatung

Familienzentrum Gerbi4

10. Mai

10.30 Uhr

Konzert –

«Die Musikschule wird 50!»

Aula, OZ Degenau

Musikschule Oberuzwil-Jonschwil

16.30 Uhr

Kirche Kunterbunt

Kath. Kirche

Beide Kirchengemeinden

**Mehr Infos unter
oberuzwil24!**

